

Werkstattbericht Neues Lernen

Digitale Workshops zu Nachhaltigkeitsthemen



Das Nachhaltigkeitsprojekt 2022 in der Stadtbücherei Schorndorf: Beim Klassenworkshop »Umweltentdecker« gestalten Schüler aus dem Max Planck Gymnasium ein interaktives Plakat mit Makey Makey und Scratch. Foto: Larissa Marcuccitti del Rosario

Wie überzeugen wir Lehrkräfte der MINT-Fächer von einem Bibliotheksbesuch? Wie vernetzen wir uns besser? Womit begeistern wir 10- bis 13-Jährige? Die Werkstatt Neues Lernen der Deutschen Telekom Stiftung hat in der Stadtbücherei Schorndorf nachhaltige Lernprozesse angeregt – und das nicht nur bei den teilnehmenden Kindern. Im Frühjahr 2021 brachte das Projekt Lehrkräfte mit Akteuren von außerschulischen Lernorten wie Bibliotheken oder Medienwerkstätten in Kontakt. In unserem Team war eine Fachangestellte federführend für das Projekt tätig. Sie wurde im Verlauf des Projektes von einer zweiten Kollegin unterstützt. An zwei Werkstatttagen traten die teilnehmenden Lehrkräfte und Akteure von außerschulischen Lernorten wie Bibliotheken oder Medienwerkstätten in einen interdisziplinären Austausch. Ziel war die Entwicklung innovativer Ideen für neue Lehr- und Lernformate.

Auf dieser Grundlage erarbeitete die Stadtbücherei ein Konzept mit drei Bestandteilen: zwei Klassenworkshops für die Sekundarstufe 1, wechselnde

Medienausstellungen in der Stadtbücherei und fünf offene Veranstaltungen für Kinder. Thematisch wollten wir einen Zusammenhang zwischen der Bibliothek und den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) herstellen. Er sollte gesellschaftlich relevant sein und an die Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern anknüpfen. Außerdem suchten wir ein Thema, das sich zur Vernetzung in der Stadtgesellschaft eignet. Die Wahl fiel auf die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Agenda 2030. Klimawandel, Gleichstellung, Armut und Hunger sind Themen, die jeden etwas angehen. Auch kleine Schritte tragen zu einer positiven Veränderung bei. Im Förderantrag formulierten wir: »Schon 2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Trotzdem sind die 17 Nachhaltigkeitsziele vielen Menschen in Schorndorf noch nicht bekannt. Wir möchten dabei helfen, das zu ändern.«

Den Inhalt der Klassenworkshops passten wir dem Bildungsplan Baden-Württemberg an. Lehrkräften sollte ein Baustein angeboten werden, der sich gut in den Unterricht integrieren lässt. Im Entwurfsstadium diskutierten wir unsere Idee mit Lehrern und fragten, ob

unsere Idee den Bedürfnissen der Teilnehmenden entspricht und zu den Rahmenbedingungen an den Schulen passt.

Der zweistündige Klassenworkshop für Stufe 5 und 6 heißt »Was ist Plastik?«. In diesem recherchieren die Kinder zum Thema Plastik im Alltag. Dabei erlernen sie die systematische Recherche im Sachbuchbestand der Stadtbücherei. In Gruppenarbeit sammeln sie Ideen zur Vermeidung von Plastikmüll. Diese visualisieren sie mit der App »Draw Your Game – Zeichne dein Spiel« in einem Jump-and-Run-Spiel.

Der knapp vierstündige Klassenworkshop für Stufe 7 heißt »Umweltentdecker«. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. In Gruppen erarbeiten sie Umsetzungsideen, die sie anschließend in einem interaktiven Plakat mit Hilfe der App Scratch und einem sogenannten Makey Makey darstellen. Das ist eine kleine Platine, mit der leitfähige Objekte wie Computertasten funktionieren und sich kreative, auf Berührungen reagierende Installationen herstellen lassen. Beide Angebote sprechen gemäß der Leitperspektive des Bildungsplans Baden-Württemberg die Themen »Grundlagen der Medienbildung« und »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (BNE) an.

Reges Interesse an neuem Angebot

Die Sachmittelbeihilfe der Deutschen Telekom Stiftung in Höhe von 5000 Euro ermöglichte Anfang 2022 die Anschaffung von zehn Tablets und einem Ladekoffer. Die Tablets wurden für den Einsatz mit Klassen eingerichtet. Die federführende Kollegin wählte die benötigten Apps aus. Sie gestaltete mithilfe von Canva eine Website, in der sie Filme und interaktive Elemente einband. Canva ist ein Design- und Publishing-Tool, mit dem ansprechende Materialien für die Nutzung online und im Druck erstellt

werden können. Für die Erkundung der Bibliothekssystematik erstellte sie Rätsel und Suchaufgaben. Sie nutzte dafür die kostenlose Web 2.0-Plattform Learning-Apps.org. Die Plattform ermöglicht es, mit wenig Aufwand multimediale Lernbausteine online zu erstellen. Im Frühjahr 2022 wurden die Schulen per E-Mail eingeladen. Wir waren gespannt auf die Resonanz. In den Jahren vor der Pandemie war die Nachfrage nach konventionellen Klassenführungen für die Sekundarstufe 1 zurückhaltend gewesen. Das neue Angebot hingegen traf auf großes Interesse. Im Projektzeitraum nahmen insgesamt 518 Schülerinnen und Schüler an den 18 Klassenworkshops teil. Die Projektverantwortlichen erhielten von den Teilnehmenden sehr positive Rückmeldungen. Eine der schönsten war sicherlich diese: »Das war der beste Unterricht, den wir seit Corona erlebt haben.«

Das Nachhaltigkeitsprojekt prägte die Arbeit der Stadtbücherei nach innen und außen.

Das Nachhaltigkeitsprojekt sollte sich nicht nur auf Schulen beschränken. Von Anfang an wollte die Stadtbücherei auch erwachsene Besucher für die Nachhaltigkeitsziele sensibilisieren. Dafür knüpften wir an das vorhandene Netzwerk vor Ort an. Zu den besonders engagierten Partnern gehören die Lokale Agenda 21, der Weltladen und die Tafel Schorndorf. Ein neuer Flyer zeigt, welche Nachhaltigkeitsziele die Stadtbücherei mit ihrer Arbeit verfolgt. Die Nachhaltigkeitsziele wurden in acht Ausstellungen mit Plakaten und passenden Medien präsentiert. Gute Vorlagen und Informationen lieferte die Website 17ziele.de der »Engagement Global gGmbH« im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die Terminplanung nutzte alljährlich wiederkehrende Thementage für die Öffentlichkeitsarbeit. So startete die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe am 20. Februar, dem Tag der sozialen Gerechtigkeit. Die erste Ausstellung befasste sich mit den Zielen »SDG 1: Keine Armut« und »SDG 2: Kein Hunger«. In Kooperation mit der Tafel Schorndorf sammelte



Katja Stüber und Larissa Marcuccitti übergeben die gesammelten Spenden an Renate Frank (von links) von der Schorndorfer Tafel. Foto: Verena Krabbe

die Stadtbücherei Lebensmittelspenden. Die Lokalpresse berichtete ausführlich.

Gut besuchte Veranstaltungen

Dritter Bestandteil waren thematisch abgestimmte Kinderveranstaltungen mit Mitmachcharakter. Anlässlich des Weltausstellungstages am 18. März lud die Stadtbücherei zu einer träumerischen Abendveranstaltung ein. Am Welttag des Buches gestalteten Kinder ein eigenes Buch mit der App »Book Creator«. Anlässlich des Weltbauerntags im Juni kamen Grundschulkinder zu einem Nachmittag unter dem Motto »Leben auf dem Bauernhof«. Am Digitaltag erstellen die Teilnehmenden ein Jump-and-Run-Spiel. In den Sommerferien widmete sich ein Bastelworkshop dem Thema Wasser. Wir freuten uns über gut besuchte Veranstaltungen und schöne Ergebnisse.

Beim Klassenworkshop »Was ist Plastik?« recherchierten die Schülerinnen und Schüler mit der digitalen Bücherstation. Foto: Larissa Marcuccitti del Rosario

Insgesamt prägte das Nachhaltigkeitsprojekt mit seinen drei Bestandteilen die Arbeit der Stadtbücherei nach innen und außen. Um die Erfahrungen mit Interessierten zu teilen, wurde das Konzept zusammen mit Tipps und Informationen in einer Online-Broschüre dokumentiert. Weitere Informationen unter: <https://www.schorndorf.de/de/stadtbuecherei/service/schule-und-kindergarten>

Mitte November 2022 lud die Deutsche Telekom Stiftung zur zweiten Werkstatt Neues Lernen nach Bonn ein. Neben dem Austausch über bisherige Projekte entwickelten die Teilnehmenden Lösungsansätze für neue Fragestellungen.

*Larissa Marcuccitti del Rosario,
Marianne Seidel, Katja Stüber;
Stadtbücherei Schorndorf*

